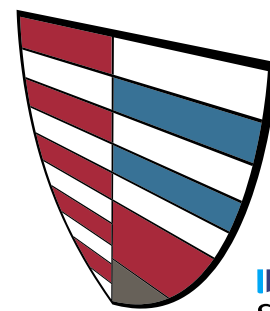


DER ISEBORJER

UNSER  SCHLÄGT FÜR NEU-ISENBURG



mein
südhausen 

Samstag, 19. August 2023 · Ausgabe 102

www.RheinMainVerlag.de

Auflage: 12.501 Exemplare

DER ISEBORJER EPAPER

Kostenlos!

Als ePaper online jeden Donnerstag.
Einfach den QR-Code scannen und
aktuelle Informationen lesen.



FRANKFURTER GEBABBEL

Der Kanzler in Plauder-
laune auf **Seite 3**.



EHRENAMTLICH

Michael (26) begleitet
wöchentlich einen Jungen,
dessen Bruder erkrankt ist.
Interview auf **Seite 5**.



DAHLER

Ihr Immobilienmakler in
Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach T 06182 992 604 dahler.com/hanau



Sommerferien im Wald

Städtische Ferienspiele gehen mit Naturerlebnissen
in die zweite und dritte Woche



Elissa, Charlotte (Charly)



Anne



Leonidas



Anne

NEU-ISENBURG (PM) | In den Naturerlebniswochen bis 11. August unternahmen die Kinder im Rahmen der städtischen Ferienspiele, Erkundungstouren im Wald. Dabei dient der Wald als Abenteuerspielplatz der besonderen Art und bietet neben viel frischer Luft auch reichlich Abwechslung: Abenteuer und Bewegung gibt es ebenso wie Ruhe und Entspannung. Beim Spielen und Erforschen können sich die Kinder unter der Anleitung der Betreuer aneignen,

wie Hütten und kleine Brücken gebaut werden. Bei einer Waldrallye und bei Geruchs- und Tastspielen lernen die Kinder die heimische Flora und Fauna kennen.

Bedingt durch das Regenwetter, das teilweise auch sehr stürmisch daherkam, musste ein Teil der Naturerlebniswochen in der zweiten Ferienwoche allerdings auch in der Mädchenetage in der alten Goetheschule stattfinden. Durch wetterangepas-

te Kleidung und Regenspauken konnten die Kinder trotzdem mindestens drei Stunden am Tag draußen im Wald verbringen, die restliche Zeit wurden Spiele in der Mädchenetage organisiert.

Die Ferienspiele werden von pädagogischen Fachkräften, die mit einer Umwelt pädagogischen Zusatzausbildung zertifiziert sind, betreut.

FOTOS: STADT NEU-ISENBURG

Seifenblasen & Spielkreide für die Jüngsten

Erster Stadtrat Stefan Schmitt unterwegs
in Kinderbetreuungseinrichtungen

NEU-ISENBURG (PM) | Im April 2022 hat Erster Stadtrat Stefan Schmitt nach der Neuverteilung der verschiedenen städtischen Dezernate, das Dezernat für Kinder übernommen. Seitdem hat er gemeinsam mit der Abteilungsleiterin Kinderbetreuung, Diana Flucke-Leber, eine Tour durch alle Neu-Isenburger Kinderbetreuungseinrichtungen gemacht.

Gemeinsam mit den Leitungen wurden die Häuser und Außengelände besichtigt und die verschiedenen konzeptionellen Ansätze vorgestellt. Auch Sorgen und Nöte der Einrichtungen, Entwicklungsperspektiven und Wünsche konnten bei den Besuchen den Dezernenten mit auf den Weg gegeben werden. „Ich wollte mir ein Bild machen und die Einrichtungen im Tagesgeschehen kennenlernen. Dabei ging es selbstverständlich auch darum, mit Kindern, Eltern und vor allem den

Teams und den jeweiligen Leitungen ins Gespräch zu kommen. Vor Ort erfährt man einfach schneller und direkter, was gut läuft, aber auch wo vielleicht noch nachgebessert werden könnte und müsste oder welche besonderen Herausforderungen der Alltag mit sich bringt“, erläutert der Erste Stadtrat und betont, dass Neu-Isenburg in Sachen Kinderbetreuung sehr gut aufgestellt ist. Gleichzeitig seien es aber immer wieder neue Herausforderungen und Bedürfnisse, auf die man sich einstellen muss und für die nach praktikablen und umsetzbaren Lösungen geschaut werden muss.

„Resultate der Besuche waren neben vielen kleinen Dingen, die erledigt werden konnten, der Ausbau der Schulkindbetreuung an der Buchenbuschschule im Siedlerheim, die Ausschreibung der Kita Gartenstraße zur Übergabe der Trägerschaft an einen privaten Träger

sowie die Neuvergabe der Trägerschaft des neuen Kindergartens im Stadtquartier Süd. Weiterhin wurde eine noch engere Verzahnung mit den kirchlichen Kindergärten und den freien Trägern umgesetzt. Auch wird die Niki gGmbH zum 1. Januar aufgelöst und die Beschäftigten von der Stadt übernommen“, so Erster Stadtrat Stefan Schmitt.

Insgesamt waren sechs städtische Kitas, 14 Kinderbetreuungseinrichtungen der freien und kirchlichen Träger - dazu gehören vier katholische Kitas, drei evangelische und sieben der freien Träger - sowie sechs Schulkinderinstitutionen - vier städtische und zwei der Niki gGmbH - Ziel der Tour, die jetzt zu Ende gegangen ist. Selbstverständlich kam der Erste Stadtrat nicht mit leeren Händen und hat für die Kinder der einzelnen Einrichtungen Seifenblasen und Spielkreide mitgebracht.

**06. SEPT
2023**
Beginn 18 Uhr



INFOABEND GEBURTSHILFE
**Jedem Anfang
wohnt ein Zauber inne**
Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.
Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07
gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen
 **ASKLEPIOS**
KLINIK LANGEN
Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

**Eine
Anmeldung ist
erforderlich.**

DER ISEBORJER
**Unser Herz schlägt
für Neu-Isenburg!**
Sie wollen eine Anzeige
schalten? Melden
Sie sich bei uns!
Weitere Informationen
finden Sie auf
www.RheinMainVerlag.de

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
* PFLASTERARBEITEN
* Plattenarbeiten
* Kellerwandisolierungen
* Hofsanierung
* Erd-, Kanalarbeiten
GAW-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster
**40 JAHRE
JUBILÄUM**
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

„SaatgutBibliothek“ kehrt zurück

Vortrag zur Saatgutgewinnung
in der Stadtbibliothek Neu-Isenburg

NEU-ISENBURG (PM) | In diesem Jahr hat die Stadtbibliothek Neu-Isenburg zum zweiten Mal die „SaatgutBibliothek“ angeboten. Die Besucher konnten sich kostenfrei ein oder zwei Tütchen gefüllt mit Saatgut mitnehmen und dann im eigenen Garten oder auf dem Balkon aussäen. Hobbygärtner wurden gleichzeitig dazu aufgefordert, nach der Ernte getrocknetes Saatgut zurück in die Stadtbibliothek zu bringen, um das Angebot der „SaatgutBibliothek“ stetig auszuweiten. Aber wie können Samen gewonnen werden und was ist die richtige Vorgehensweise? Welche Pflanzen sind geeignet? Was wird unter samenfestem Saatgut verstanden? Wie muss das gewonnene Saatgut gelagert werden? Es gibt einiges zu beachten und die Stadtbibliothek möchte hier Hilfestellung ge-

ben: Am Freitag, den 25.08. um 19 Uhr findet in der Frankfurter Straße 152 ein Vortrag zum Thema Saatgutgewinnung statt. Nicole Frölich-Sannig, Diplom-Biologin und Mitglied des Fördervereins Freundeskreis der Stadtbibliothek e.V., informiert alle Interessierten und beantwortet gerne offene Fragen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gut gerüstet kann dann die „SaatgutBibliothek“ auch im nächsten Jahr wieder ein Erfolg werden und einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zur Erhaltung wertvoller Gemüsesorten leisten. Wer schon Saatgut gewonnen hat und es der „SaatgutBibliothek“ zur Verfügung stellen möchte, kann dieses gerne zur Veranstaltung mitbringen oder während der Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek abgeben.

Trauer um Marianne Großjohann

Vorsitzende des Seniorenclub Zeppelinheim verstorben

NEU-ISENBURG (PM) | Am 30. Juli ist die engagierte Zeppelinheimerin Marianne Großjohann im Alter von 76 Jahren verstorben. „Wir sind traurig und bestürzt über ihren Tod. Marianne Großjohann war eine sehr starke Persönlichkeit, vielfältig engagiert und setzte sich mit großer Hilfsbereitschaft für andere Menschen ein. Für den Verein für Zeppelin-Luftschiffahrt war sie über viele Jahre genauso unentbehrlich wie für das Zeppelin-Museum und den Seniorenclub Zeppelinheim. Es sind gerade die guten Seelen im Hintergrund, die Vereine am Laufen halten, ohne die es gar nicht geht“, erklären Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein und Erster Stadtrat Stefan Schmitt.

Seit 1990 war Marianne Großjohann Mitglied des Vereins für Zeppelin-Luftschiffahrt Zeppelinheim e.V. und ab 2000 im Vorstand tätig. Dort war sie als Schriftführerin, Beigeordnete und Mitorganisatorin aller Vereinsveranstaltungen aktiv. Über viele Jahre hat sie mehrmals im Monat sowohl die Aufsicht als auch Besucherführungen im Zeppelin-Museum übernommen und auch das Aufsichtsteam koordiniert. Gleichzeitig unterstützte Marianne Großjohann die Stadt bei der Archivarbeit, Ausstellungen, half bei der Digitalisierung der Bestände um Informationen zum Thema Zeppelin noch einfacher zur Verfügung stellen zu können und organisierte sogenannte „Outreach-Projekte“, die den Kreis der Museumsbesucher noch einmal vergrößern.

„Frau Großjohann gehörte zu einem engagierten Kreis, der die Grundlagen für die positive Entwicklung des Zeppelin-Museum gelegt und das Museum über viele Jahre begleitet hat. So ist der gute Ruf unseres Zeppelin-Museums weit über die Stadtgrenzen hinausgegangen. Dafür sind wir sehr dankbar“, betonen Dirk Gene Hagelstein und Stefan Schmitt. Nach dem Tod von Klaus-Jürgen Reblin übernahm Marianne Großjohann 2011 zunächst gemeinsam mit Brigitte Reblin den Vorsitz im Seniorenclub Zeppelinheim. Ab 2015 führte sie dieses Amt alleine weiter. Regelmäßig organisierte sie die 14tägigen Treffen zur allgemeinen Spielerunde und ebenso regelmäßig organisierte sie Ausflüge, dazu gehörten beispiels-

weise auch Theaterfahrten, und die Weihnachtsfeiern. Sie sorgte dafür, dass ältere Menschen sich in Zeppelinheim gut aufgehoben fühlen durften und leistete für die Senioren eine vorbildliche ehrenamtliche Arbeit. Anlässlich des Jubiläums „75 Jahre Zeppelinheim“ hat die Stadt Marianne Großjohann mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. „Wir werden Marianne Großjohann, ihre tatkräftige Unterstützung und ihre Herzlichkeit sehr vermissen. Ihr Tod hinterlässt eine große Lücke. Das besondere Engagement von Frau Großjohann für Zeppelinheim und ihren Einsatz für die Zeppelinheimer werden wir in dankbarer, ehrender Erinnerung behalten“, versprechen Bürgermeister und Erster Stadtrat.

Geburtshilfe-Infoabend der Asklepios Klinik Langen

LANGEN (PM) | Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung. Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärzten und -Ärztinnen sowie Hebammen, die über jahrelange Erfahrungen auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen.



Dr. Eckart Krapfl

Bei einem Infoabend am Mittwoch, 6. September, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Experten informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103/91261507 oder gyn.langen@asklepios.com.

Zweige und Äste bis zur Grundstücksgrenze zurückschneiden

Stadt bittet um Einhaltung der Straßenreinigungssatzung

NEU-ISENBURG (PM) | Die Einhaltung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Neu-Isenburg ist immer wieder ein Stein des Anstoßes. Zu den Pflichten nach dieser Satzung gehört auch der Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken. Auch wenn in der warmen Jahreszeit alles austreibt und blüht, darf das wuchernde Grün nicht über die Grundstücksgrenzen hinauswachsen. Grundsätzlich müssen Zweige und Äste, die in den Gehweg hineinragen, bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden. Das gilt insbesondere dann, wenn Fußgänger oder Radfahrer beeinträchtigt oder sogar gefährdet werden oder auch Verkehrszeichen beziehungsweise Ampeln verdeckt werden. Folgendes gilt jedoch zu beachten: Die Brut- und Setzzeit ist vom 1. März bis 30. September. Gemäß § 39 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) ist es verboten, Hecken, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September komplett abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Das Gesetz erlaubt den Grundstückseigentümern jedoch Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen vorzunehmen.

„Wir bitten alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer darum, ihre Grundstücke zu überprüfen und – sofern erforderlich – einen entspre-

chenden Form- und Pflegeschnitt vorzunehmen. Unsere Ordnungspolizeibeamten werden dies in den nächsten Wochen verstärkt prüfen“, so Erster Stadtrat Stefan Schmitt.

Wird bei Bäumen der natürliche Kronenaufbau durch den Rückschnitt verändert, sollte im Vorfeld mit dem Dienstleistungsbetrieb (DLB), Offenbacher Straße 174, 63263 Neu-Isenburg (Telefon: 06102 / 3702 – 0, E-Mail: kontakt(at)dlb-aor.de) Kontakt aufgenommen werden. Ein ähnliches Thema ist die Verpflichtung der Grundstückseigentümer, Gehwege, Radwege sowie die Straßen bis zur Mitte der Fahrbahn zu reinigen.



Auch Gehwegrinnen müssen freigehalten werden. FOTO: STADT NEU-ISENBURG

Insbesondere sind auch die Straßenrinnen jederzeit von allem Unrat oder den Wasserabfluss störenden Gegenständen freizuhalten.

oweit nicht besondere Umstände ein unverzügliches Reinigen notwendig machen, sind die Straßen einmal wöchentlich – aber spätestens am Samstag – bis 19.30 Uhr zu reinigen. Die Reinigung umfasst auch die Entfernung aller nicht auf die Straße und Wege gehörenden Gegenstände, insbesondere die Beseitigung von Gras, Unkraut, Laub, Kehrlicht, Schlamm und sonstigen Unrats jeglicher Art. Die Einhaltung des Hessischen Straßengesetzes sowie die Straßenreinigungssatzung werden kontrolliert und, wo nötig, auch kostenpflichtige Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Der Straßenkehrlicht ist sofort ordnungsgemäß zu beseitigen. Er darf insbesondere nicht in die Straßensinkkästen (Gullys), sonstige Entwässerungsanlagen oder in öffentliche Papierkörbe geschüttet werden. Laub, Rindenmulch und geringe Mengen Kehrlicht können über die Biotonne entsorgt oder beim Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR (DLB), Offenbacher Str. 174, 63263 Neu-Isenburg abgegeben werden. Bei Bedarf können zusätzlich Grünschnittsäcke beim DLB erworben werden. Die aktuelle Fassung der derzeit gültigen Satzung finden Sie auf der Webseite der Stadt.

KREIS OFFENBACH (PM) | Unter dem Motto „Wir sind Europa - oder was?!?“ lädt der Kreis Offenbach Jugendliche zwischen 15 und 22 Jahren zu einem spannenden Seminar nach Straßburg ein. Vom 2. bis zum 5. Oktober 2023 haben die Mädchen und Jungen in der Stadt an der Ill die Chance, die vielfältigen Aspekte von Politik und Kultur in Europa hautnah zu erleben. Die Veranstaltung wird vom Kreisjugendbildungswerk sowie dem Europe Direct Relais Rhein-Main organisiert. Das Seminar bietet jungen Menschen aus der Region die Möglichkeit, sich vor Ort mit Fragen rund um Europa und die Europäische Union auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt stehen Themen wie die Aufgaben des Europäischen Parlaments, die Rolle der EU im Alltag sowie die Bedeutung der aktuellen Umweltagenda. Darüber hinaus werden die historischen und kulturellen Wurzeln Europas näher beleuchtet. Die Reise führt die Jugendlichen zudem zu verschiedenen Orten in der elsässischen Metropole, darunter das Europäische Parlament und den Europarat, wo sie Politikerinnen und Politiker treffen und einen tieferen Einblick in die Arbeit dieser Institutionen erhalten. Außerdem stehen Planspiele, Workshops und gemeinsame Abendessen auf dem Programm. Zeit zur individuellen Erkundung der

Stadt und ihrer Sehenswürdigkeiten ist ebenfalls vorgesehen. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro und beinhaltet die Unterkunft in einer Straßburger Jugendherberge, Halbpension, An- und Abreise sowie ein Ticket für den öffentlichen Nahverkehr. Wer Interesse an der Fahrt hat, muss sich bis zum 19. September 2023 anmelden, denn zwei Tage später findet abends eine digitale Vorbesprechung statt. Für die Reise wird ein gültiger Personalausweis benötigt. Bei Rückfragen und für weitere Informationen stehen Sabine Ehret vom Kreisjugendbildungswerk, Telefon 06074 8180-5448, E-Mail s.ehret@kreis-offenbach.de, sowie Simon Lindörfer vom Europe Direct Relais Rhein-Main, Telefon 06074 8180-3110, E-Mail europe-direct@kreis-offenbach.de, zur Verfügung. Anmeldungen nimmt Sandra Weigand vom Kreisjugendbildungswerk, E-Mail s.weigand@kreis-offenbach.de, entgegen.

IMPRESSUM

DER ISEBORJER
EINER DER SCHÖNSTEN FÜR NEU-ISENBURG

Büro: Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Beate Tomann, Silke Theurer
redaktion@rheinmainverlag.de

Verantwortlich: Markus Echternach

Alle unter der Büronschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 12.501

Erscheint am Wochenende in Neu-Isenburg.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel.: 06102 / 86882 – 0

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 708.445

Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 36, gültig ab 1. Juli 2023

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER ISEBORJER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.verbrauch-im-briefkasten.de.

DER ISEBORJER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

MARKTPLATZ

MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160,
www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtaußgabe oder in Teilbeilagen von **DER ISEBORJER:**
LIDL, Netto, XXXLutz

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln.
Zustand egal.

Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.

24 Stunden erreichbar!

06157/ 9168006

0177/ 31 05303

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

STELLEN

Ich reinige und/oder repariere Ihre Dachrinne. Zuverlässig ☎ 0174 8386162

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Ungarin sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen daheim. Weder trinke ich Alkohol, noch rauche ich Zigaretten. Nur langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.

Alles anbieten!

(Baujahr, Km, Zustand egal).

Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.

06158 - 6086988

0173 - 3087449

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140.
5% Online-Rabatt sichern.
www.dachbleche24.de

koziol
Made in Germany

Wohnung oder kleines Haus zur Miete oder Kauf gesucht

Für 2 Personen mit 2 kleinen Hunden; 3 Zimmer, Küche, Bad – ab 75 qm, bis 900 € Kaltmiete.

Mit Garten zum Gemüseanbau, mind. 50 qm, bevorzugt Randlage, 50 km im Umkreis von Darmstadt.

Angebote bitte an: Tel: 06062 604 0 oder info@koziol.de

Ankauf von:
Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perrücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Bücher, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertereinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

0151/ 7187 2306

06258/5089921

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

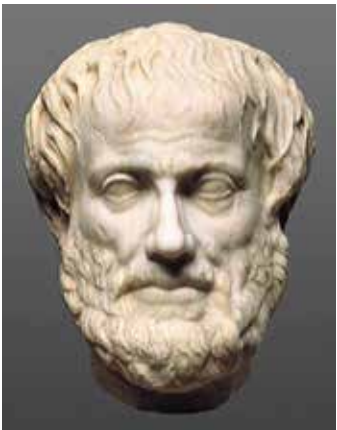
Kulturprogramm im Liebighaus

Große Sonderausstellung
„Maschinenraum der Götter“ und vieles mehr

SACHSENHAUSEN-NORD (LS/PM) | Im September 2023 bietet die Liebighaus Skulpturensammlung ein abwechslungsreiches Programm vor Ort zur großen Sonderausstellung Maschinenraum der Götter. Neben der Ausstellung bietet das Liebighaus ein abwechslungsreiches Kulturprogramm, bei dem sowohl Kinder als auch Erwachsene voll und ganz auf ihre Kosten kommen.

Wie unsere Zukunft erfunden wurde. Die Ausstellung verwandelt das gesamte Liebighaus in ein Museum, in dem Kunst und Wissenschaft aus über fünf Jahrtausenden lebendig werden. Aufgrund des großen Zuspruchs wird die Ausstellung bis 21. Januar 2024 verlängert.

Das große Kinderfest lädt am Sonntag, dem 3. September von 10-18 Uhr unter dem Motto „Abenteuerreise zu den Ster-



nen“ zu einem feierlichen Abschluss der Sommerferien im Liebighaus ein. Die Familienführungen durch die Ausstellung mit dem Namen „Maschinenraum der Götter“ lassen die kleinen in die aufregende und mystische Welt von Göttern und Titanen eintauchen, während der schattige Garten zu einem kreativen Universum wird.

Die Reihe Liebighaus – Die Meisterwerke widmet sich am Donnerstag, dem 7. September um 18 Uhr dem raffiniert inszenierten Elfenbeinstück „Die drei Parzen“ (um 1670) des dänischen Hofkünstlers Joachim Henne. Neu im Programm des Liebighauses sind Führungen zu den Highlights der Skulpturensammlung, um 16 Uhr am Sonntag, dem 10. September in deutscher und am Sonntag, dem 24. September in englischer Sprache. Die Teilnehmer können die Glanzstücke der Sammlung bei dieser Führung aus nächster Nähe kennenlernen. Am 24. September um 11 Uhr geht es bei der Sonntagsführung in der Ausstellung „Maschinenraum der Götter“ unter dem Titel „Rollende Theater und drehende Speisesäle – Antike in Bewegung“ rund um spannende Erfindungen aus längst vergangenen Zeiten.

SACHSENHAUSEN-NORD (PM) | Museum Giersch der Goethe-Universität lädt mit Führungen, offenem Atelier für Kinder und der traditionellen Antiquariatsmeile zum Museumsuferfest 2023 ein. Das diesjährige Museumsuferfest vom 25. bis 27. August bietet die letzte Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung „Spontan und konstruktiv – Ernst Weil (1919–1981)“ im MGGU – Museum Giersch der Goethe-Universität. Führungen durch die Ausstellung im Museum und ein offenes Atelier für Kinder vor dem Haus laden dazu ein, sich näher mit dem Werk des gebürtigen Frankfurter Künstlers Ernst Weil zu beschäftigen.

Mit etwa 120 Werken von privaten wie öffentlichen Leihgebern wird das vielseitige Schaffen Weils im MGGU noch bis einschließlich zum 27. August präsentiert. Die Arbeiten bewegen sich zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit und umfassen Malerei, Zeichnung, Druckgraphik und angewandte Kunst. Die Ausstellung zeigt die fruchtbare Vernetzung des zeichnerischen und angewandten Schaffens des Künstlers und greift dabei auf malerische Arbeiten Weils zurück, die 2020 bereits in der Kunstvilla Nürnberg gezeigt wurden. Angelehnt an das kreative Schaffen von Ernst Weil können Kinder im Zelt vor dem MGGU in Ate-

liers fantasievolle Bilder aus geometrischen Formen erstellen. Die Kinder zerlegen malerisch Formen und Objekte in Linien und Flächen – oder sie gestalten angeleitet von Museumspädagoginnen spielerische Papier-Collagen. Weil selbst malte, zeichnete und collagierte Landschaften, Blumenvasen, Kräne. Während des Museumsuferfestes erfolgt der Eintritt von Freitag, dem 25.8. ab 15 Uhr bis einschließlich Sonntag, dem 27.8. nur mit Museumsufer-Button. Der Button ist ab sofort für 7 Euro an der Museumskasse erhältlich. Inhabern der Museumsufercard oder des Museumsufertickets wird Einlass auch ohne Button gewährt.

MARKTPLATZ MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate, ☎ 06108-9154213

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von **DER FRANKFURTER**:

Wissenslücken beim Grauen Star

Aktuelle Umfrage zeigt Aufklärungsbedarf zu modernen Behandlungsmethoden

(djd-p). Der Graue Star – medizinisch Katarakt – ist eine normale Alterserscheinung. In Deutschland haben circa zehn Millionen Menschen Anzeichen eines Grauen Stars, der verschwommenes Sehen und verblasste Farben verursacht. Die Behandlung erfolgt durch eine Operation: Dabei wird die getrübte Linse entfernt und durch eine künstliche ersetzt. Auch aufgrund der alternden Bevölkerung gehört die Katarakt-Operation zu den häufigsten chirurgischen Eingriffen am Auge.

Hohe Bedeutung des Sehvermögens

In einer aktuellen Umfrage hat deshalb Alcon, Spezialist im Bereich Augenheilkunde, die Bedeutung des Sehvermögens und das Wissen um die Behand-

Foto: djd/Alcon/Getty Images/ArtMarie

Speziallinsen können das Ergebnis verbessern

Trotz der hohen Bedeutung der Sehkraft und der Häufigkeit des Grauen Stars gibt es große Informationslücken im Hinblick auf die Katarakt-Operation. So wissen nur 56 Prozent der Befragten, dass dabei eine künstliche Linse in das Auge implantiert wird. Und nur 41 Prozent ist bewusst, dass sie je nach ihren individuellen Bedürfnissen zwischen verschiedenen Linsen-Typen wählen können – Informationen zu Linsenoptionen wie der Vivity-Linse gibt es unter www.wieder-gut-sehen.de. Hier ist Aufklärung gefragt! Denn moderne Speziallinsen machen es oft möglich, nach der OP eine große Brillunenabhängigkeit zu erreichen und wieder so gut zu sehen wie in jungen Jahren.

Roger Rinker sendet aus dem Kaiserwinkl:

Radio Frankfurt Morgenmoderator trinkt seinen Kaffee jetzt in Tirol!

(TS) | Normalerweise ist er einer der ersten in unserer Stadt, die wach sind. Für Radio Frankfurt Morningmoderator Roger Rinker klingelt der Wecker unter der Woche um kurz vor vier Uhr (morgens). Von Montag bis Freitag ist der stadtbekannte „Wacher-Macher“ täglich ab sechs Uhr live auf Sendung. Diese Woche sendet Radio-Roger nicht aus Deutschlands höchstem Sendestudio mitten im Nordend, sondern ist mit seinem Equipment ins weit entfernte Tirol gereist.

Der Hintergrund: Roger erkundet für eine Woche die Urlaubsregion Kaiserwinkl. Untergebracht ist er dafür im vier Sterne Wellnessrampel dem Hotel Alpina in Kössen. Aber nix mit Massage und Füße hochlegen! Roger Rinker ist nicht zum Spaß angereist. Im Interview mit dem DER FRANKFURTER erklärt der Moderator: „Ich war noch nie in Tirol. Jetzt habe ich sieben Tage lang Zeit um die schönsten Ecken der Urlaubsregion zu erkunden und damit wir wirklich alle etwas davon haben, nehme ich unsere Hörerinnen und Hörer mit und melde mich mehrmals täglich bei uns ins Programm. Also ich suche die schönsten Winkel im Kaiserwinkl.“ Auf Rogers Erkundungstour stehen unter anderem der Besuch einer traditionsreichen, tiroler Käserei, die zahlreichen Wanderwegen rund um den Walchsee oder auch Action wie Gleitschirmfliegen oder River Rafting. Zu hören sind die Tiroler Abenteuer des Frankfurter Frühaufstehers täglich im Programm von Radio Frankfurt.

Einladung zum offenen Singen / Projektchor

Vom 18. September bis zum Konzert am 16. Dezember 2023 singen wir Advents- und Weihnachtslieder in unserem Projekt „Weihnachts-Chor“. Alle sind eingeladen und dürfen mitsingen! Keine Chor-Mitgliedschaft notwendig.

Termin: Montags 20:00 – 21:30 Uhr (wöchentlich)
Ort: Restaurant Darmstädter Hof (bei Greta)
An der Walkmühle 1, 60437 Frankfurt
Leitung: Alexander Launspach
Infos: Tel. 0157 588 91156

*Chorgem. »SÄNGERLUST«1892 NIEDER-ESCHBACH e.V.
c/o Rudolf Reinmold, Deuil-la-Barre-Str. 6, 60437 Frankfurt*

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

salelocal.de
Partner des

WERDEN SIE DIGITAL SICHTBARER

www.salelocal.de

Engagement im Kinderhospiz:

Interview mit Michael Bork über seine ehrenamtliche Arbeit

(PM) | Michael Bork ist ehrenamtlicher Kinderhospizbegleiter beim Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Frankfurt/Rhein-Main. Eine ebenso verantwortungsvolle wie herausfordernde Tätigkeit. Aber auch eine Aufgabe, die einem viel gibt und die sehr sinnstiftend ist, sagt der 26-jährige Student im Interview. Bork begleitet einmal die Woche einen neunjährigen Jungen, dessen jüngerer Bruder erkrankt ist.

Der AKHD Frankfurt/Rhein-Main begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden oder lebensbedrohlichen Erkrankung und ihre Familien. Die Begleitung richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Familien, d.h. dass sie in Absprache mit der Familie das erkrankte Kind, den erkrankten Jugendlichen, die Geschwister oder die Eltern im Alltag unterstützen und entlasten. Voraussetzung zu der Begleitung einer Familie ist der 100-stündige Vorbereitungskurs, der angeboten wird. Regelmäßige Treffen in den Räumen in der Hanauer Landstraße kommen hinzu.

Was macht diese Arbeit mit dir?
Die Tätigkeit als ehrenamtlicher Hospizbegleiter für Geschwisterkinder von erkrankten Kindern hat eine tiefgreifende Wirkung auf mich gehabt. Sie hat mich dazu gebracht, mich inten-



FOTO: MILENA PIEPER

siver mit dem Thema Tod und Sterben auseinanderzusetzen. Dabei erkennte ich auch, dass die Begleitung vielmehr das Leben und die damit verbundenen schönen Aspekte des Lebens in die Mitte rückt.

Was ist das Besondere für dich bei deiner ehrenamtlichen Tätigkeit?
Die Möglichkeit, diesen jungen Menschen in schwierigen Lebensphasen beizustehen, empfinde ich als äußerst bereichernd. Es ist erfüllend zu sehen, wie meine Anwesenheit und Unterstützung dem Kind Freude bereitet. Die Arbeit hat meinen Blick auf das Leben und den Wert zwischenmenschlicher Verbindungen geschärft. Die Arbeit gibt mir das Gefühl, dass ich auf eine sinnvolle Weise dazu beitrage, das Leben anderer zu bereichern.

Die Kinder und Jugendlichen, die begleitet werden, haben eine schwere Erkrankung. Wie wird der Abschied irgendwann sein? Was glaubst du?
Der Gedanke an den bevorstehenden Abschied von den Kindern und Jugendlichen, deren Geschwister schwer erkrankt sind und die ich begleite, ist zweifellos eine herausfordernde Vorstellung. Ich glaube, dass dieser Abschied nicht leicht sein wird, denn die Verbindung, die während der Begleitung aufgebaut wird, ist tief und bedeutungsvoll. Dank meiner Ausbildung als Hospizbegleiter bin ich jedoch besser darauf vorbereitet, mit der Komplexität und Emotionalität des Abschieds umzugehen. Die Ausbildung hat mir wertvolle Werkzeuge und Strategien vermittelt, um den Prozess des Loslassens und Abschiednehmens in einer unterstützenden und respektvollen Weise zu begleiten. Sie hat mir geholfen, eine sensiblere und einfühlsamere Perspektive auf die Endlichkeit des Lebens zu entwickeln und gleichzeitig den Moment zu schätzen, den man gemeinsam teilt.

Zum Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Frankfurt/Rhein-Main:
Der AKHD Frankfurt/Rhein-Main ist einer von über 30 Diensten des Deutschen Kinderhospizverein e.V. mit Sitz in Olpe (NRW), sieben davon in Hessen. Der Verein gilt als Wegbereiter der Kinderhospizarbeit in Deutschland und hat 2006 den „Tag der Kinderhospizarbeit“ ins Leben gerufen. Im Frankfurter Dienst, der 2006 eröffnet wurde, werden aktuell über 40 Familien begleitet. Die rund 70 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sind in der Begleitung, der Öffentlichkeitsarbeit und im Büro im Einsatz. Die betroffenen Familien wohnen in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet. Für die Familien ist das Angebot kostenfrei. Der Dienst finanziert sich überwiegend durch Spenden.

SPENDEN SIE

Unterstützen Sie mit uns den Verein Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst Frankfurt/Rhein Main. Das Finanzamt erkennt den Vereinen aufgrund ordnungsgemäßer Vereinstätigkeit Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit zu. Damit sind alle Spenden von der Steuer absetzbar.
Spendenkonto des Vereins: Frankfurter Sparkasse
BIC: HELADEF1822 | IBAN: DE32 5005 0201 0200 5246 58

Ihre Spende mit dem **Stichwort:** „DER FRANKFURTER“ würde uns freuen. **DANKE!**

FRANKFURT (PM) | Nach 17 Tagen Kulturfreiraum an der Weseler Werft ist am, 6. August die 22. Sommerwerft zu Ende gegangen. Die Veranstalter:innen von protagon e.V. ziehen eine positive Bilanz. Bereits am ersten Wochenende konnte der im letzten Jahr aufgestellte Besucherrekord beinahe geknackt werden und obwohl viele Festivals fast „ins Wasser fielen“, ließen es sich zahlreiche Gäste nicht nehmen, im Regen zu tanzen. Von über 200 Veranstaltungen mussten trotz teilweise heftigster Regenfälle nur zwei Vorstellungen ausfallen, die Künstler*innen konnten ihre Stücke jedoch an einem anderen Tag zeigen. Insgesamt besuchten über 70.000 Kulturinteressierte das Festivalgelände im Frankfurter Osten. Das Programm aus Theater, Performance, Musik, Workshops und vielem mehr unter dem Jahresthema „Remember the Future – performing arts creating community“ lud dazu ein, die aktuellen globalen Entwicklungen auf ihre Zukunftsfähigkeit hin zu befragen.

Mit einer großen Finanzierungslücke rang protagon e.V. in diesem Jahr um die Zukunft des Festivals, das für eine offene Theaterkultur abseits etablierter Häuser, soziales Miteinander, Diversität und Dialog steht. Buchstäblich in der letzten Minute konnten die Lücken in der Finanzierung mit Unterstützung der Stadt Frankfurt stark verkleinert werden. Die Veranstalter:innen bedanken sich herzlich bei allen, die die praktische Umsetzung durch Spenden, Fördermitgliedschaften und ehrenamtliche Mitarbeit ermöglicht haben. Das fi-



nale Ergebnis der finanziellen Umsetzung steht noch aus. Über 200 Künstler:innen gestalteten das Programm, von eindrucksvollen Theaterproduktionen über zeitgenössischen Tanz, Performances, Musik im Beduinenzelt, Walk-Acts, Poesie und Open-Air Kino.

Zudem boten tägliche Theater- und Bewegungsworkshops, Vorträge und Gesprächsrunden Raum zum Mitmachen, Ausprobieren und Gestalten. Für die kleinen Gäste gab es ein buntes Programm rund um die Kinderbühne des Theaterhauses und

Workshop-Angebote. Highlights waren auch in diesem Jahr die „Queer Night“, die „Night of Dance“ und auch eine Aufführung der Dresden Frankfurt Dance Company, die mit 16 Tänzer*innen im strömenden Regen vor fasziniertem Publikum voller Energie ihr „One One One“ Programm zeigten. Den fulminanten Abschluss des Festivals bildete schließlich die „Rock Opera“ des Brama Theaters aus Polen mit über 100 Beteiligten aus Frankfurt und dem Sommerwerftteam selbst. Hier wie auch bei vielen anderen Aufführungen harnte das Publikum auch

bei widrigster Wetterlage in großer Zahl bis zum Ende aus. In seiner Eröffnungsrede stellte Mike Josef, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main und Schirmherr die Bedeutung der Sommerwerft für die Stadt heraus: „Die Sommerwerft ist ein Beispiel für die Vielfalt, die unsere Stadt zu bieten hat. Es ist eine Freude zu sehen, wie Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt hier zusammenkommen, um ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren. Ich bin überzeugt, dass das Festival dazu beitragen wird, das kul-

turelle Leben in Frankfurt weiter zu stärken und unsere Stadt als lebendigen Kulturstandort zu präsentieren. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, das vielseitige Programm der Sommerwerft zu genießen.“ Bernhard Bub, künstlerischer Leiter der Sommerwerft resümiert: „Dieses Festival wird in der Stadt gewollt von einem Publikum, das vor Regen nicht zurückweicht und den vielen Künstler*innen, die motiviert und überzeugt ihre Arbeit auch unter schwierigen Bedingungen auf der Sommerwerft zeigen

Patientenakademie Langen:

Vorträge für Patienten und Interessierte

Es läuft nicht mehr rund: Arthrose des Knie- und Hüftgelenks

REFERENTEN: DR. MED. D. VON STECHOW, CHEFARZT & DR. WAGNER, OBERARZT DER KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE, UNFALLCHIRURGIE UND SPORTMEDIZIN

TERMIN: DO., 7.9.2023, 18 UHR | **ORT:** NEUE STADTHALLE LANGEN, TAGUNGSRAUM 2

Mit den Kindern oder Enkeln toben, spazieren gehen oder im Garten arbeiten: eigentlich alltägliche Dinge. Doch viele Menschen können sie nicht genießen, weil sie Arthrose und damit Schmerzen haben. Bis zu acht Millionen Deutsche leiden schätzungsweise unter Gelenkverschleiß, wobei keineswegs nur ältere Menschen betroffen sind“, so Dr. D. von Stechow Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin der Asklepios Klinik Langen. Besonders häufig tritt die Abnutzung an Knie und Hüfte auf, kann aber genauso an Schultern, Ellenbogen, Sprunggelenk, Zehen oder Fingern vorkommen. „Am Anfang bemerkt der Patient vielleicht hin und wieder eine Schwellung oder das Gelenk ist etwas steifer als sonst. Ganz typisch ist, dass die Betroffenen sich hinsetzen und sich beim Aufstehen wie eingeroostet fühlen“, beschreibt der erfahrene Mediziner die frühen Symptome. Erst im weiteren Verlauf kommen Schmerzen hinzu. Diese treten anfänglich nur bei Belastung, später dauerhaft auf und können die Lebensqualität deutlich einschränken. Die Ursachen der „Volkskrankheit Arthrose“ sind unterschiedlich: häufigster Auslöser ist der altersbedingte Verschleiß. Aber auch Fehlstellungen wie X- oder O-Beine, ein Unfall, Vererbung oder Überlastung können Arthrose begünstigen. „Doch auch der eigene Lebenswandel kann für den Verschleiß



Dr. D. von Stechow



Dr. Wagner

verantwortlich sein. So schaden mangelnde Bewegung und Übergewicht den Gelenken zusätzlich“, ergänzt Dr. Wagner. Doch was tun, wenn der Verschleiß schon zu weit fortgeschritten ist und der Arzt eine Arthrose diagnostiziert hat? „Es muss nicht immer gleich operiert oder ein neues Gelenk eingesetzt werden“, gibt Dr. Wagner Entwarnung. Gerade im Anfangsstadium können Physiotherapie, Akkupunktur, Einlagen und Bandagen sowie – im akuten Fall – Medikamente sehr gut helfen. Auch ausreichend Bewegung, eine Gewichtsabnahme sowie gesunde Ernährung unterstützen dabei, die Beschwerden zu lindern und den weiteren Verlauf der Arthrose hinauszuzögern. „Wenn das alles jedoch keine Linderung bringt und der Patient sich nur noch unter Schmerzen bewegen kann, so muss als letzte Möglichkeit auch an eine Operation gedacht werden“, so der Orthopäde.

Mehr über die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose erfahren Betroffene und Interessierte in dieser Veranstaltung. Alle Interessierten laden wir herzlich zu diesem Vortrag ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Infos und Anmeldung unter:
Tel.: 06103 / 912 – 6 12 04
k.leister@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

Bilanz der 22. Sommerwerft 2023

SOMMERWERFT kann auch Regen

wollen. Auf die drängende Frage zum Thema Outdoortheater „und wenn es regnet?“ haben wir mal wieder die Antwort gefunden: „Na, trotzdem!“

Die Sommerwerft ist ein Fest der Vielfalt und Begegnung, das dazu beiträgt, Kunst und Kultur in den öffentlichen Raum zu bringen und Menschen aus vielen Ländern und Hintergründen zusammenzuführen. Als kollektives Projekt entsteht das Festival durch das gemeinsame Engagement vieler freiwillig helfenden Hände. Rund 100 Volunteers aus verschiedenen Ländern und viele freiwillige Helfer:innen aus der Region bildeten das Team der diesjährigen Sommerwerft. Zusammen entsteht eine einzigartige Atmosphäre, in der verschiedene Altersgruppen, Nationen und Kulturen aufeinandertreffen und gemeinsam gestalten.

Bereits im September veranstaltet protagon e.V. ein weiteres Highlight des Frankfurter Kulturjahres. Zum Thema „Feminism (inter) generational“ kreiert das 7. Internationale Frauen*Theaterfestival (IFTF) vom 18.-24.09.2023 einen generationsübergreifenden Dialog, der eine Verbindung von Feminismus und Heilung durch verschiedene feministische Perspektiven und Positionen zu Kultur und Geschlechtergerechtigkeit herstellt. Das IFTF ist eine Veranstaltung um die Position und Perspektiven von Frauen* im zeitgenössischen Theater zu stärken und zur Etablierung eines Weiterbildungsangebots zur Professionalisierung für Theatermacher:innen.

FOTO: VERANSTALTER

Frankfurt Galaxy Football

Machen Sie mit und gewinnen Sie 10 x 2 Stehplatzkarten

GEWINNSPIEL (PM) | Ein Spieltag der Frankfurt Galaxy ist einzigartig – mit der legendären PowerParty, die schon Stunden vor unserem Heimspiel startet und unvergesslichen Anfeuerungsgesängen, um das Team zum nächsten Titel zu führen. Seid dabei und erlebt Galaxy Football live am 3. September 2023 gegen Rhein Fire. Kick Off ist um 16:25 Uhr in der PSD Bank Arena in Frankfurt.

10x2
KARTEN

Anrufen & gewinnen!

0137 822 9999 (50 Cent/Anruf)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinnspielende: Mi. 30.08. um 24 Uhr



Mainova Marathon 2023

Meldeergebnis vom Vorjahr bereits vor dem Rennen übertroffen

WESTEND-SÜD (PM) | Bis zum Start des Mainova Frankfurt Marathon am letzten Oktober-sonntag (29.) wird deutlich: Die Lust auf die klassische Strecke nimmt wieder zu. Mit Stichtag 14. August registriert die Veranstalteragentur Motion Events 9280 Teilnehmer allein für das Marathonrennen. Das sind 936 Läuferinnen und Läufer oder fast 11 Prozent mehr als 2022, als das Rennen nach zwei Jahren coronabedingter Pause neu gestartet wurde. Im Vergleich zum letzten Vor-Coronarennen im Jahr 2019 gibt es zwar noch ein kleines Minus von 397 Anmeldungen, „doch wir sehen ja in fast allen Bereichen des öffentlichen Lebens, dass die Coronapandemie Veränderungen mit sich gebracht hat“, sagt Renndirektor Jo Schindler. „Daher bin ich mit dem aktuellen Meldeergebnis sehr zufrieden, weil es zeigt, dass unser Konzept mit einer schnellen Strecke sowie bestem Service für alle Läuferin-

nen und Läufer nachgefragt wird. Und mit dem stimmungsvollen Zieleinlauf in der Festhalle haben wir ohnehin ein weltweites Alleinstellungsmerkmal.“ Das starke Meldeergebnis für das diesjährige Rennen passt auch zu dem besonderen Anlass des Frankfurter Rennens: Zum 40. Mal jährt sich der Lauf durch die Stadt. „Ich lade alle Läuferinnen und Läufer dazu ein, zum Jubiläum unseres Laufs mitzumachen. Vierzig Jahre Marathon durch Frankfurt ist eine starke Geschichte, die alljährlich neu erzählt wird“, fügt Schindler an. Der Regensburger steht seit 2002 in der Verantwortung als Renndirektor. Die Online-Anmeldung unter www.frankfurt-marathon.com ist noch bis zum 22. Oktober 2023 geöffnet. Für Kurzschnellere sind Nachmeldungen am letzten Oktoberwochenende, freitags und samstags (27./28.10.2023), vor Ort auf der Marathonmall möglich.



07. SEPT
2023
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

ES LÄUFT NICHT MEHR RUND!

Arthrose in Hüft- & Kniegelenk

Neue Stadthalle Langen, Tagungsraum 2, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. D. von Stechow, Chefarzt; Dr. A. Wagner, Oberarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie & Sporttraumatologie

Anmeldung und Informationen unter:
k.leister@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-13 11
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung
ist
erforderlich.



Weitere Informationen unter:
www.der-frankfurter.de



statt 99,95
79,-

FibroTech Akustikpaneel 'Basic'
2.440 x 605 x 22 mm, 1 Paneel, 12 mm starke MDF-Designstreifen versehen mit 1 mm unbehandeltem, astfreiem Holz-furnier, 25 mm breite Lamellen, 13 mm stark, Lamellenabstand beträgt 15 mm, für ein warmes und angenehmes Raumklima, erhältlich in verschiedenen Dekoren
28453299



statt 49,95
47,99

Alpinaweiß – Das Original 30345683
Matt, perfekte Deckkraft (Klasse 1) schon beim ersten Anstrich, mit Spritz-Schutz-Formel bis zu 100 % spritzfrei streichen, leicht zu verarbeiten und scheuerbeständig (Nassabrieb-Klasse 2), frei von Löse- und Konservierungsmitteln, 12 l (1 l = 4,-)



statt 47,95
44,95

SCHÖNER WOHNEN Polarweiss 25141887
Profi-Innendispersionsfarbe mit extremer Deckkraft und Spritzfrei-Formel, frei von Konservierungsmitteln, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 nach EN 13 300, 10 l (1 l = 4,80)

5 € Einkaufsgutschein beim Kauf von 1 Aktionseimer*
15 € Einkaufsgutschein beim Kauf von 2 Aktionseimern*

* Teilnahme- und Bestellbedingungen unter www.polarweiss.com/bauhaus.
Teilnahmeschluss 31.10.2023



statt 42,95
39,95

Wandfarbe 'Arktisweiss Plus' 28499567
Schneeweiß, matt, bei maximaler Deckkraft spritzfrei streichen, Eimer aus 100 % Recycling-Material -ressourcen- und umweltschonend, konservierungsmittelfrei für Allergiker geeignet, optimale Verarbeitung mit swingcolor Farbröller Spritzfrei 10 l (1 l = 4,-)



Bis zu 100 % spritzfrei streichen. Überzeugen Sie sich selbst & scannen Sie den QR-Code!



m² statt 37,99
35,90

Fertigparkett Eiche matt lackiert 24726689
2.200 x 180 x 14 mm, Landhausdielen, aus 100 % Echtholz, stabile Konstruktion, dauerhafte Klickverbindung, sorgfältig ausgewähltes Holz, nach der Verlegung direkt begehbar (1 Karton = 2,77 m² = 99,45)



m² statt 7,95
6,95

Laminat Eiche Bremberg 28575005
1.292 x 193 x 7 mm, Landhausdielen, Vintage Optik, leimfrei und einfach zu verlegen mit CLIC! Verlegesystem, pflegeleicht, hygienisch und allergikerfreundlich, Qualität und Sicherheit für viele Jahre (1 Karton = 2,49 m² = 17,31)

Alle Angebote nur gültig vom 18.8. – 2.9.2023 in den Fachcentren Bad Vilbel, Hanau und Frankfurt, solange der Vorrat reicht.

BAUHAUS

61118 Bad Vilbel, Zeppelinstraße 25
60386 Frankfurt, Hanauer Landstraße 517 – 543
63457 Hanau, Edisonstraße 3

Die Adressen unserer Fachcentren finden Sie unter: www.bauhaus.info/fachcentrenuebersicht

Folgen Sie uns auf:

